

Jung **letter** [von Zug] sagen[?] ¹²vom[?] ¹²hirath gern gesehen ...

Item [den alt] bumeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold]
Stokhlj [=Stocklin] fragen wär die 1600 gl ussglendt."

- 1) Es kommen in Frage: Lorenz **Frei**, gest. 1647, oder Lorenz **Frei**, 1590/1600-1665.
- 2) Vor dem Namen steht eine Art "o".
- 3) s. Zurlaubiana AH 150/44 Pt. 6
- 4) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 5) Von hier weg stammen alle Einträge von der Hand des Stabführers der Stadt Zug, **Beat II**. Zurlauben.
- 6) Dieser wurde am 16. Juni 1640 als Bürger aufgenommen, s. Gruber/Bürgerbuch 111 Nr. 1044.
- 7) Aufgrund dieses Eintrags muss es sich bei den in verschiedenen Registern aufgeführten Wolfgang Wyss, Karrer, und Schuhmacher NN Wyssli um ein und dieselbe Person handeln.
- 8) Imminer von Zug war Hans **Sidler**.
- 9) s. Zurlaubiana AH 150/44 Pt. 4
- 10) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 11) Der Text dieser Zeile ist durchgestrichen.
- 12) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

Glossen und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
AH 150, 113 und 122 - Blatt 113^v leer

150/42

1643 Oktober 10., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 10. OKTOBER 1643

BA ZG A 39.26.2, 87

- "[1.] Von des sonderbaren Rathstags sambt dem Uschutz [der Bürgerschaft] ist gredt uffn Montag [den 12. Oktober]¹ Zehalten [wegen des Gerichtsherrn der Herrschaft Buonas, Heinrich Ludwig von **Herstein** und Hünenberg]
- [2.] Jtem das Jerlich holtz [aus dem Herrenwald] by S.^t Wolfgang: [soll jeweils nur noch den beiden Priestern - u.a. dem Kaplan von St. Wolfgang, dem Sigrist daselbst und dem Zöllner an der Reuss verabfolgt werden, und zwar jährlich je 10 Klafter]
- [3.] der 2 arrestierten [möglichwerweise sind NN **Bonnet** und NN **Febure**, beide von Grenoble, gemeint]² wegen bim [Gasthof] Ochsen [in Zug].
- [4.] Quaestion, ob die fündelkhind so Jnnert der Marchen des Malefitzes Zu Steinh[a]usen³, funden werden, gen Zürich oder Unss gehörig? Jst dissmalen eins Zuo Steinhusen dergestalt funden worden.
- [5.] Ronj Frikhart [=Frickart] soll vertaget werden wegen der hirlässigkeit Jm Sigeristen Amt [in St. Wolfgang]: Jtem Zu vilen füh-

rens und sorglosigkeit ... Jst by dem vorgehenden Zuosprächen vor
8 Tagen Pliben

[6.] [Die Gastwirte in Zug, Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulin Frantz [=Uli
Franz], und ander [Beat Jakob **Rogenmoser**, gen.] der Roott [=Rot]⁴
wegen Wynkhauffen [vor den Rat geladen]: undt gibt Kein Umbgeldt
... Vertagen

[7.] N.^a Wass Vom Spitalguot an die bruggen [über den Siechenbach]
machen vorm Siechenhuss"

1) s. Zurlaubiana AH 150/49

2) s. ebenda AH 150/176 Pt. 1

3) Im Gebiet oberhalb der Kapelle St. Matthias in Steinhausen gehörte die
hohe Gerichtsbarkeit der Stadt Zürich, unterhalb dieser Grenze der Stadt
Zug, s. U Zug I 375 (Nr. 731).

4) s. Zurlaubiana AH 150/174 Pt. 8

AH 150, 114r

150/43

1643 Oktober 17.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 17. OKTOBER 1643

BA ZG A 39.26.2, 89v-90r

"[1.] Dem alten [Thomas] **haberer** [von Zug] soll [der] Spitalvogt
[Hans Peter **Vogt**] geben: 3 gl. und synem Sohn Frantz **haberer** 25 gl
damit er sambt einem schryben nacher Veldtkhirsch [=Feldkirch] -
Synem h Sohn Zuogeschikht werde ...

[2.] Müller Und Becken [insbesondere wohl der Stadt Zug] bschikken
Jre Ordnungen Verläsen ... künftigen Sambstag [den 24. Oktober]
Die Pfister vorhin examinieren, was Jr clag

[3.] Mitwochen [21. Oktober?] die Führgschauer [der Stadt Zug sind
anzuhören]

[4.] Ziegler [Heinrich] Clother [=**Kloter**, von Zug] vertagen wegen
der Zieglen die er Jns Zürichpieth abermalen gen. Und an die [in
Hünenberg? gelegene] schür by der Rüssbrugg [bei Sins] abgeschla-
gen
Jtem nachfragen dem Zürichmäss [Kloter soll das Zürcher Ziegelmass
gebraucht haben]

Jtem die Spekhen¹ [von Zug] Ziegel gen Adligaschwyl [=Adligens-
wil].

[5.] Nota Jns gross Rathsbuoch schryben die Anbeding. So Mit den
Stettleren [d.h. den Genossen von St. Andreas] abgredt. Wegen er-